

„Reloaded“ in der Relegation

Volleyball: Mixedmannschaft des TV Hersbruck hat gute Chancen auf den Bezirksliga-Aufstieg

HERSBRUCK – Die Volleyballer von „Down Under Reloaded“ haben sich für die Relegationsrunde zur Bezirksliga qualifiziert. Allerdings verlief der letzte Spieltag der Bezirksklasse 2 für die Mixedmannschaft des TV Hersbruck nicht ganz so wie geplant.

Den Auftakt zum ersten Spiel gegen die vor dem finalen Durchgang auf Tabellenplatz sieben liegenden „Querschläger“ aus Nürnberg verschliefen die Hersbrucker etwas: Erst nach einem 1:10-Rückstand fanden sie ins Spiel, konnten den ersten Satz aber nicht mehr zu ihren Gunsten entscheiden (18:25). Im zweiten Satz lief es besser für die Hersbrucker. Bis auf einen kurzen „Durchhänger“ gestalteten sie den Satz relativ ausgeglichen. Der Endstand zum 25:23 für

Down Under Reloaded: Thomas Zaner, Sabine Heer, Mathias Lutz, Katherina Ehrke Rodrigues, Elke Böhm, Sebastian Pfindel.

Mixed: Bezirksklasse 2:

1. Etzerdla	9/2 18
2. Power Rangers	8/3 16
3. Down Under Reloaded	8/3 16
4. Querschläger	7/4 14
5. Oiz Ouzo	7/4 14
6. Wühlmäuse	7/4 14
7. ASSI reloaded	6/5 12
8. Satzball Tennenlohe	6/5 12
9. Laffer Bimbala	4/7 8
10. Posties - Post SV	3/8 6
11. Passt Scho	1/10 2
12. Shamrocks	0/11 0

die „Querschläger“ war durchaus verdient, waren sie an diesem Tag doch einfach die bessere Mannschaft.

Somit lagen die Hoffnungen des ohne den im Urlaub weilenden Domenic Stempel angetretenen TV-Septetts auf dem letzten Spiel gegen das zu diesem Zeitpunkt auf Rang drei liegende Team „Assi-Reloaded“ von SGS Erlangen. Nach einem deutlichen 25:16 im ersten Satz machten sich die Hersbrucker im nächsten Durchgang das Leben mit eigenen Fehlern schwer und gaben ihn mit 22:25 ab. Im entscheidenden dritten Satz konzentrierten sich die Akteure von „Down Under Reloaded“ dann wieder und brachten mit einem 15:7 den Sieg unter Dach und Fach.

Damit belegt das Team aus Hersbruck im Schlussklassement der Bezirksklasse 2 den dritten Platz und hat nun am 21. Mai die Chance, über die Relegation den Aufstieg in die Bezirksliga klarzumachen. Die Chancen dafür stehen sehr gut, weil bereits die Rundenergebnisse mitgewertet werden.

Weil „Down Under Reloaded“ in der Punktrunde schon gegen die „Power-Rangers“ gewonnen hat, gehen die Hersbrucker bereits mit einem Sieg auf dem Konto in die Relegation. Die Mannschaft „Et-



Gewannen das Benefizturnier in Rummelsberg zum wiederholten Male: Die „Mittwochs-Volleyballer“ des TV Hersbruck, Eva Bundil, Katherina Ehrke Rodrigues, Mathias Lutz, Claudia Keilholz, Sebastian Pfindel und Sabine Heer (v. links). Foto: privat

zerdla“ vom TSV Zirndorf ist als Tabellenester schon aufgestiegen.

Zudem hat die Mittwochsgruppe der TV-Volleyballabteilung wieder beim Freizeitturnier in Rummelsberg teilgenommen, das sie schon 2014, 2016 und 2017 gewann. Unter dem hier geltenden Motto „Dabei sein ist alles“ gewann der Titelverteidiger in der Vorrunde jedes Spiel – was zu einem aus Hersbrucker Sicht sehr hohen Spen-

denbetrag führte (drei Euro pro gewonnenem Satz). Selbstverständlich wurde das gerne hingenommen, weil der gesamte Erlös für einen guten Zweck verwendet wird – heuer für Projekte im peruianischen Regenwald.

In den Entscheidungsrunden um die Plätze wurde es deutlich anstrengender, doch auch hier behauptete sich die TV-Mannschaft und holte sich den Turniersieg.